Herausforderungen für Europa: Förderung für internationale Forschungsprojekte

https://www.volkswagenstiftung.de/unsere-foerderung/unser-foerderangebot-im-ueberblick/herausforderungen-für-europa

Stichtag: 13.12.2018 | Programmausschreibungen

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten.

Seit einigen Jahren steht Europa vor vielfältigen Herausforderungen, welche zu erheblichen Spannungen zwischen den europäischen Ländern führen und nur kollektiv adressiert werden können. Hierzu zählen Wirtschaftskrisen, soziale Ungleichheit, Migration, Populismus und Nationalismus, die Erosion der Demokratie, gezielte Falschinformation, Terrorismus und Cyber-Sicherheit.

Vor diesem Hintergrund hat die VolkswagenStiftung gemeinsam mit der Compagnia di San Paolo, Turin, und der Carlsbergfondet, Kopenhagen, die zweite Runde im Förderprogramm "Herausforderungen für Europa" ausgeschrieben. Die Stiftungen ermutigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dazu, forschungsbasierte Impulse für die zukünftige Zusammenarbeit innerhalb Europas zu entwickeln. Ziel der Ausschreibung ist es, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen mit Bezug auf Europa und die Europäische Union anzuregen, neue Vergleichsperspektiven zu eröffnen und innereuropäische wissenschaftliche Kooperationen zu stärken.

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der Hauptantragsteller oder die Hauptantragstellerin muss dabei in einem der Länder ansässig sein, in dem die Stiftungen ihren Sitz haben, d.h. Dänemark, Deutschland oder Italien. Eine Kooperation mit Forschenden aus Süd- und Osteuropa ist ausdrücklich erwünscht. Die Qualifikation des wissenschaftlichen Nachwuchs muss ein zentrales Element der Projekte darstellen.

Quelle: VolkswagenStiftung

Redaktion: 25.07.2018 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU, Dänemark, Italien

Themen: Geistes- und Sozialwiss., Förderung

Zurück

Weitere Informationen